

## **Informationen aus dem Gemeinderat Interlaken**

### **eBau**

Am 1. März treten die neuen kantonalen Vorschriften zum elektronischen Baubewilligungsverfahren eBau in Kraft. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt sämtliche Baugesuche digital erfasst werden müssen. Die Formulare sind elektronisch auszufüllen und die Pläne müssen elektronisch hochgeladen werden. Weil das Verwaltungsrechtspflegegesetz jedoch noch Originalunterschriften verlangt, muss das Baugesuch doch noch ausgedruckt und unterschrieben und zusammen mit den unterschriebenen Plänen im Doppel bei der Gemeinde eingereicht werden. Unter [www.bauen.dij.ch](http://www.bauen.dij.ch) ist ein Video mit Erklärungen aufgeschaltet. Der Bereich Bauverwaltung erteilt Baugesuchstellenden gerne weitere Auskünfte.

### **ePlan**

Neben eBau, das für alle Gemeinden ab 1. März zwingend ist, plant der Kanton auch das Planerlassverfahren in den Gemeinden zu digitalisieren. Für Interlaken ist eine Einführung des elektronischen Planerlassverfahrens ePlan für dieses Jahr vorgesehen, was im Zusammenhang mit der angelaufenen Ortsplanungsrevision Sinn macht. Der Gemeinderat hat die Vereinbarung mit dem Kanton zur Einführung von ePlan genehmigt.

### **Fachkommission Alter**

Seit längerer Zeit war der Sitz in der Fachkommission Alter der Gemeinden Interlaken und Unterseen, der den kirchlichen Organisationen zusteht, vakant. Nun konnte er mit Bianca Hofer aus Unterseen besetzt werden.

### **Einbürgerungen**

Das Gemeindebürgerrecht von Interlaken konnte zugesichert werden an

- Michele Petito, italienischer Staatsangehöriger,
- Oliver Rau, deutscher Staatsangehöriger, und
- Yalda Sherzad, afghanische Staatsangehörige.